

## Newsletter der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg, Januar 2023

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg,

der erste Monat des neuen Jahres ist schon fast rum... Wir hoffen, Sie und Ihr hattet einen guten Start?! Die besten Wünsche von uns für ein motiviertes und tatkräftiges 2023!

Wir arbeiten aktuell daran, unseren Newsletter auf ein moderneres Format umzustellen. Wenn alles klappt, verabschieden wir uns mit dieser Ausgabe vom guten, alten pdf-Anhang... und bringen ab der Februarausgabe frischen Wind in den Newsletter...

Bis dahin viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe, noch mal im alten Design!

Herzliche Grüße

Ulrike Sammet und Lilli Weber

### LAG-Mitglied des Monats Januar 2023: AG Mädchen\* in der Jugendhilfe Freiburg

Die AG Mädchen\* ist ein arbeitsfeldübergreifendes Gremium, das sich für die Belange von Mädchen\*, jungen Frauen\* und queeren Jugendlichen in der Freiburger Jugendhilfe einsetzt. Darüber hinaus bietet die AG Mädchen\* Vernetzungs- und Qualifizierungsangebote für pädagogische Fachkräfte an und entwickelt intersektionale geschlechtergerechte Arbeit weiter. Dazu gehört z.B. die jährliche Konzipierung und Organisation des Fachforums Mädchen\*arbeit Freiburg, welches neben fachpolitischem Input Möglichkeit zum kollegialen Fachaustausch bietet. Die AG Mädchen\* setzt sich zusammen aus Vertreter\*innen von träger- und einrichtungsübergreifenden Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen (z.B. dem AK Mädchen\*, AK Mädchen\* in der stationären Jugendhilfe, AK Mädchen\* und Beruf), die Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Vertreter\*innen der Träger mit mädchen\*spezifischen und sexualpädagogischen Angeboten sowie verschiedenen Expert\*innen zu vielfältigen Diskriminierungsformen von Mädchen\* und queeren Jugendlichen. Mehr Informationen ab 1. Februar 2023 auf der Homepage der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg:

<https://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/mitglieder/mitglieder-profile/portraits-archiv/AG-Maedchen-Freiburg.php>

### Fortbildung: „Mehr Mädchen\*! – Sexpositive Bildung im Alltag der OKJA“ in Stuttgart

Auch in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit kommt es immer wieder zu mehr oder weniger unerwarteten Fragen rund um die Themen Körper und Sexualität – und das kann selbst alte Häsinnen\* ganz schön ins Schwitzen bringen. Wie gehe ich mit den Fragen der Mädchen\* um? Wie mit den eigenen Unsicherheiten, Scham und der Frage danach: Was fühlt sich für mich richtig an? Gibt es eine Haltung meines Trägers? Gibt es einen rechtlichen Rahmen? Was darf und will ich anbieten und beantworten? Gibt es coole niedrigschwellige Methoden? Und was hat Sexpositivität eigentlich damit zu tun? Neben Inputs zur rechtlichen Seite und über die politische Ebene von Sexpositivität, wird es schwerpunktmäßig um Methoden und Materialien zu Begrifflichkeiten, Sprache und Sexualität im

Jugendalter gehen. Die Veranstaltung der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg richtet sich an Fachfrauen\* aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und findet am 1./2. März 2023 in Stuttgart statt. Sie wird organisiert von AGJF-Netzwerk Mädchen\*arbeit, der LAG Mädchen\*politik und Artik e.V. Freiburg.

<https://jugendakademie-bw.de/veranstaltungen/veranstaltungsuebersicht/event/99-veranstaltungen-2023/178-mehr-maedchen.html>

### **Workshop „Einsatz digitaler Methoden und Medien in der Bildungsarbeit“ in Freudental**

Dieser Train the Trainer Workshop richtet sich an alle Ehrenamtlichen und Fachkräfte, die Bildungsangebote durchführen. Die Expertinnen von #future fabric führen in die Möglichkeiten des Einsatzes von digitalen Tools und Medien in der Bildungsarbeit (mit einem Fokus auf Präsenzangeboten) ein. Neben einer theoretischen Einführung in die Medienpädagogik liegt der Schwerpunkt auf dem Ausprobieren und Durchführen von Tools und Methoden, die jeweils auf den eigenen Arbeitsschwerpunkt angewendet werden können. Der Train the Trainer Workshop ist Teil der Genderqualifizierungsoffensive der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg und findet vom 24.03.23 nachmittags bis 26.03.23 mittags in der Alte Synagoge Freudental statt. Die Referentinnen sind Barbara Westhof und Johanna Runge von #future fabric. Ausführlichere Infos folgen, Anmeldeschluss: 10.03.2023.

[www.vielfalt-verankern.de](http://www.vielfalt-verankern.de)

### **Fachtag „Mädchen\*. Sucht. Trauma“ in Stuttgart**

„JELLA Pädagogische und therapeutische Hilfen für Mädchen“ lädt zum Fachtag „Mädchen\*.Sucht.Trauma – Zusammendenken und zusammen handeln“ am 27.2.2023 in den Hospitalhof in Stuttgart. JELLA freut sich auf Impulse und aktuelle genderbezogene Erkenntnisse aus Theorie, Forschung und Praxis und möchte Akteur\*innen handlungsfeldübergreifend zusammenbringen. Vormittags diskutieren Prof. Dr. Bettina Wuttig und Prof. Dr. Silke Gahleitner in ihren Vorträgen Mädchen\*(Sucht)arbeit und Traumapädagogik im Kontext gesellschaftlicher Machtverhältnisse und Optimierungslogiken und zeigen Überlegungen zu einer reflexiven, traumasensiblen Mädchen\*arbeit auf. Nachmittags kann in sechs Foren zu unterschiedlichen Hilfeangeboten und -methoden aus Prävention, Beratung, Drogenentzug und Erziehungshilfe Handlungswissen vertieft werden. Anmeldeschluss ist der 13.02.2023.

<https://www.bw-lv.de/kinder-und-jugendliche/fachtag>

### **Bundeskongress Soziale Arbeit „Das Soziale ist politisch“ in Ludwigsburg**

„Das Soziale ist politisch“ ist ein „alter“ Grundsatz der sozialen Arbeit/Sozialpädagogik, aber auch anderer sozialer Professionen, und aktueller denn je. Vor dem Hintergrund der nunmehr schon seit drei Dekaden diskutierten neoliberalen und neosozialen Entwicklungen und ihren Auswirkungen auf soziale und pädagogische Berufe einerseits sowie der aktuellen, gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen andererseits stellt sich die Frage nach der Rolle und Notwendigkeit von Sozialpolitik und generell einer soziale(re)n Politik. Die Themen rund um "Das Soziale ist politisch" werden in Vorträgen, zahlreichen Workshops und Diskussionen bewegt und vorgestellt sowie Forderungen für den Bundeskongress formuliert. Mit im Programm sind auch zwei Workshops aus dem Umfeld der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg: „Gender as a ‚crucial category‘ - Aktuelle

Geschlechtertheorien als Impulsgeberinnen für eine machtkritische sozialpädagogische Praxis und Politik“ von Jessica Wagner und „Unsere Anliegen sind politisch! Partizipation von Mädchen\* und jungen Frauen\* in der Sozialen Arbeit fördern“ von Mona Feil. Termin und Ort: 21. und 22. April 2023 an der Ev. Hochschule Ludwigsburg.

[www.eh-ludwigsburg.de/hochschule/campus-ludwigsburg/buko-to-go](http://www.eh-ludwigsburg.de/hochschule/campus-ludwigsburg/buko-to-go)

### **Online- Fachkonferenz: Ohne Wenn und Aber: Mädchen\* auf die politische Agenda!**

Die BAG EJSa hat zum Welt-Mädchen\*tag am 11. Oktober 2022 ein Positionspapier mit dem Titel „Mädchen\* und junge Frauen\* ohne Wenn und Aber auf die politische Agenda!“ veröffentlicht. Darin weist sie darauf hin, dass die Anliegen von Mädchen\* und jungen Frauen\* nicht in die ressortübergreifende Gleichstellungsstrategie der Bundesregierung einbezogen werden. Nun möchte die BAG EJSa mit Interessenvertretungen, Vertreterinnen\* der Bundesregierung und der Opposition intersektional über die Bedarfe von Mädchen\* und jungen Frauen\* sprechen. Am 01.03.2023 findet diesbezüglich eine online- Fachkonferenz statt. Für Interessierte steht sowohl das Positionspapier als auch die Anmeldung zur Tagung ab sofort zur Verfügung.

<https://www.bagejsa.de/fachkonferenz-maedchen>

### **Online Führungsnugget: „Ich mach mir mein Team widde wie es mir gefällt...“**

Im breiten Arbeitsfeld der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit fällt immer wieder auf, wie wenig vielfältig und divers die Teams mitunter aufgestellt sind. Beispielsweise gibt es wenig Fachkräfte mit Behinderung in diesem Arbeitsfeld, die aber wichtiger, sichtbarer Bestandteil einer inklusiv gelebten Kinder- und Jugendarbeit wären. Das vierstündige Führungsnugget soll Sensibilisierung, Wissen und Fähigkeiten vermitteln, welche Möglichkeiten des Diversity Managements du für deine Organisation nutzen kannst damit, dein Team der Vielfalt unserer Gesellschaft mehr gerecht wird. Es geht darum, den Blick zu schärfen für Unterschiede und sie da, wo es nötig ist, zu berücksichtigen, gleichzeitig aber Schubladendenken und Verallgemeinerungen zu vermeiden. Die Veranstaltung findet am 16. März 2023 online statt und richtet sich an Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit. Sie wird von der Akademie der Jugendarbeit BW in Kooperation mit der Projektfachstelle Inklusion veranstaltet.

<https://jugendakademie-bw.de/veranstaltungen/veranstaltungsuebersicht/event/99-veranstaltungen-2023/235-ich-mach-mir-mein-team-widde-wie-es-mir-gefaellt.html>

### **Online- Veranstaltung: Einführung in Leichte Sprache**

Eine einfache, leichte Sprache kommt vielen Zielgruppen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit entgegen! Dabei ist leichte Sprache alles andere als immer leicht. Einfach zu formulieren kann man aber üben und es macht Spaß! Das Seminar vermittelt Grundlagen in der Entwicklung und Anwendung der Leichten Sprache, Regeln für Leichte Sprache, das Prüfen von Texten in Leichter Sprache, und Leichte Sprache in Besprechungen. Es wird praktische Übungen geben zu denen auch eigene Texte oder Plakate mitgebracht werden können. Der Kurs wird von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Projekt Fachstelle Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit veranstaltet und findet am 30.03.2023 statt.

<https://www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen/veranstaltungsuebersicht/event/99-veranstaltungen-2023/211-einfuehrung-in-leichte-sprache.html>

## **Online-Einführung in das Antragsverfahren der neuen VwV KJA/JSA (Landesjugendplan)**

2022 sind viele neue Regelungen zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg in Kraft getreten. Diese betreffen im Wesentlichen Zuschüsse des Landes über den sogenannten Landesjugendplan zu Jugenderholung (Freizeiten), Qualifizierung des Ehrenamts (Jugendleiter\*innen-Lehrgänge) themenorientierte Bildungsmaßnahmen (Seminare) und Projekte mit Bildungscharakter (praktische Maßnahmen). Die Online-Veranstaltung möchte euch das Schreiben von Anträgen erleichtern. In den zwei Stunden bekommt ihr einen Überblick zu Hintergründen, Neuerungen und Formularen sowie Praxistipps zur neuen Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums. Die online-Einführung ist kostenlos und findet sowohl am 7. als auch am 8. Februar 2023 statt. Die Anmeldung ist bis zum 05.02.23 möglich.

<https://jugendakademie-bw.de/veranstaltungen/veranstaltungsuebersicht/event/99-veranstaltungen-2023/233-einfuehrung-antragsverfahren-landesjugendplan.html>

## **Veranstaltung für kommunalpolitisch Interessierte Frauen: Kommun@I Online**

Frauen verändern ihre Stadt! Sie interessieren sich dafür, was in Ihrem Ort passiert? Und haben die eine oder andere Verbesserungsidee? Als Gemeinderät\*innen und Bürger\*innen einer Kommune können wir diese Rahmenbedingungen mitbeeinflussen und unseren Wohnort gestalten. Je besser die kommunalpolitischen Zusammenhänge und Stellschrauben bekannt sind, desto effektiver können wir sie nutzen. Der Einführungskurs „Kommun@I Online“ besteht aus vier inhaltlichen Modulen und bietet Möglichkeiten des Austauschs und der tutoriellen Begleitung. Der Kurs startet mit einer Auftaktveranstaltung am 3. März 2023 in Stuttgart und ist im Anschluss vier Wochen lang online verfügbar. Ein zweiter Durchlauf startet am 22.04.2023. Der Kurs wird von der Landeszentrale für politische Bildung umgesetzt.

[https://www.lpb-bw.de/index.php?id=14073&no\\_cache=1&tx\\_seminarmanager\\_seminarmanager\[action\]=show&tx\\_seminarmanager\\_seminarmanager\[controller\]=Seminare&tx\\_seminarmanager\\_seminarmanager\[uid\]=21037](https://www.lpb-bw.de/index.php?id=14073&no_cache=1&tx_seminarmanager_seminarmanager[action]=show&tx_seminarmanager_seminarmanager[controller]=Seminare&tx_seminarmanager_seminarmanager[uid]=21037)

## **Interviewpartner\*in aus stationärer Kinder- und Jugendhilfe für Masterarbeit gesucht!**

Stationäre Mädchen\*arbeit ist noch immer von binären und heteronormativen Vorstellungen durchzogen und steht vor der Herausforderung, ihre Angebote gegenüber trans\*, inter\* und nicht-binären Kindern und Jugendlichen zu öffnen. Elene Samsonidse von der PH Freiburg setzt sich in ihrer Masterarbeit mit stationärer Mädchen\*arbeit im Zusammenhang mit Trans\*-, Inter\*- und Nicht-binären\*-Perspektiven auseinander und sucht Interviewpartner\*innen, die als Kind/ Jugendliche in Mädchen\*wohngruppen waren/sind und anonymisiert etwas dazu erzählen möchten. Die Arbeit soll einen Beitrag zur aktuellen Diskussion leisten, die sich damit auseinandersetzt, wie kritische und diskriminierungssensible Mädchen\*arbeit unter Beachtung Trans\*-, Nicht-binärer\*- und Inter\*-Perspektiven umgesetzt werden kann. Bei Interesse und/ oder für mehr Informationen bitte direkt bei Elene Samsonidse (sie/ihr) unter folgender Adresse melden:

[elene.samsonidse@stud.ph-freiburg.de](mailto:elene.samsonidse@stud.ph-freiburg.de)

## **Projektinfo: gendersensibler Ansatz für die Prävention von Extremismus von culture interactive e.V.**

Cultures interactive e.V. rückte 2021/2022 durch eine Bedarfsanalyse zu sekundärpräventiven Projekten für Mädchen\* und junge Frauen\* im Kontext der Bekämpfung von islamisch begründetem Extremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit die Lebensrealitäten der Mädchen\* und jungen Frauen\* ebenso wie die Relevanz genderreflektierter Präventionsarbeit, sowie den Handlungsbedarf in diesem Feld in den Fokus. Cultures interactive e.V hat einen gendersensiblen Ansatz für die Prävention erarbeitet, der Mädchen\* und junge Frauen\* als relevante Akteur\*innen ernst nimmt und sich intensiv mit mädchen\*spezifischen Radikalisierungsgründen auseinandersetzt.

<https://www.cultures-interactive.de/de/frauenpraeventionsarbeit.html>

## **„Was glaubst du?“ Die neue BEM – Betrifft Mädchen ist da!**

Was glaubst Du - Glaube, Religion und Spiritualität in der Mädchen\*arbeit – so lautet der Titel dieser BEM-Betrifft Mädchen. Obwohl Religion im Leben von Mädchen\* sowie in der Gesellschaft und in der medialen Öffentlichkeit eine wichtige Rolle spielt, scheint das Thema in der Mädchen\*arbeit nicht systematisch behandelt zu werden. In der vermeintlich säkularen Migrationsgesellschaft in Deutschland erfahren Mädchen\*, die als religiös gelesen werden oder die sich jenseits der christlichen Mehrheitsgesellschaft verorten, alltägliche und strukturelle Diskriminierung. Das Thema wird feministisch und rassismuskritisch aus muslimischen, spirituellen, jüdischen, christlichen, buddhistisch inspirierten und atheistischen Sichtweisen heraus diskutiert. Die v.a. praxisbezogenen Beiträge zeigen Perspektiven, die Ansätze für eine spiritualitäts- und religionsensible Mädchen\*arbeit formulieren. Die BEM – Betrifft Mädchen wird von der LAG Mädchen\*arbeit NRW herausgegeben.

[https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogiksoziale\\_arbeit/zeitschriften/betrifft\\_maedchen.html](https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogiksoziale_arbeit/zeitschriften/betrifft_maedchen.html)

## **Buchempfehlung: Love, Hate & More – Digitale Teilhabe durch Medienpädagogik ermöglichen**

Ob TikTok, Instagram, WhatsApp oder Discord: Kinder und Jugendliche konsumieren nicht nur Medieninhalte oder spielen allein vor sich hin, sie nutzen Medien auch für vielfältige Entwicklungsaufgaben rund um Identität und Beziehungshandeln. Freundschaften und Liebesbeziehungen werden auf Social-Media-Plattformen und in Gruppenchats entwickelt, ausgehandelt und manifestiert. Die Grenzen zwischen Love & Hate können dabei mitunter fließend sein. Pädagogisches Handeln ist gefragt, um Prozesse des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen in der digital geprägten Kultur und Gesellschaft zu begleiten und risikoarm zu ermöglichen. Dieser Band (herausgegeben von Friederike von Gross und Renate Röllecke) nimmt dazu vielfältige Aspekte der Beziehungsgestaltung, Selbstdarstellung und Selbstwirksamkeit in den Blick und lotet auch die Schnittstellen zwischen Medienpädagogik und Sexualpädagogik aus.

[https://kopaed.de/kopaedshop/?pg=1\\_10&pid=1380](https://kopaed.de/kopaedshop/?pg=1_10&pid=1380)

## **Buchempfehlung: Queer im Übergangssystem - Impulse für eine heteronormativitätskritische Praxis**

Junge queere Menschen erleben nach wie vor erhebliche Diskriminierungen und sind mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Fachkräfte im Arbeitsfeld des Übergangssystems zwischen Schule und Ausbildung bzw. Erwerbsarbeit sind gefordert, diverse Lebenslagen wahrzunehmen und in ihrem gesellschaftlichen Kontext zu reflektieren, um angemessene Unterstützung leisten zu können. Die Beiträger\*innen bündeln Erkenntnisse aus aktuellen Studien zu Erfahrungen von Fachkräften und



jungen queeren Menschen im Übergangssystem und in angrenzenden Bereichen. Dies wird verbunden mit Einführungen in institutionelle Logiken des Feldes und theoretische Zugänge sowie Impulsen für eine emanzipatorische Praxis.

[www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6116-3/queer-im-uebergangssystem/?c=310025272&number=978-3-8376-6116-3](http://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6116-3/queer-im-uebergangssystem/?c=310025272&number=978-3-8376-6116-3)

### **Praxishandbuch: Mädchen\* Mischen Mit – Mädchen\*arbeit für Vielfalt und Teilhabe**

Dieses Praxishandbuch richtet sich an junge Menschen, die als Mentorinnen\* Mädchen\*gruppen nach dem Mädchen\* Mischen Mit- Konzept ausgestalten und anleiten möchten. Mit dem Projekt Mädchen\* Mischen Mit möchte das IRC Deutschland (International Rescue Committee) Benachteiligungen entgegenwirken und jugendliche Mädchen\* darin bestärken, ihre Ziele selbstbewusst und frei zu verfolgen. Die Mentorinnen sollen den Mädchen\* als starke und mutige Vorbilder dienen und gleichzeitig Vertrauenspersonen sein, mit denen sich die Mädchen\* identifizieren und denen sie sich anvertrauen können. Auch weiteren Personen, die sich für diversitätsbewusste Pädagogik und intersektional-feministische Mädchen\*arbeit interessieren, soll das Handbuch als Anregung und Unterstützung in ihrer Arbeit dienen. Das Handbuch steht online zum kostenlosen Download zur Verfügung.

<https://de.rescue.org/report/praxishandbuch-maedchen-mischen-mit>

### **fluter Magazin junge Menschen: Feminismus**

Die neue Ausgabe des fluter ist da. Das Thema: Feminismus. Der fluter ist eine kostenlose Jugendzeitschrift der Bundeszentrale für politische Bildung und beschäftigt sich in der aktuellen Ausgabe mit der Protestbewegung im Iran, mit Abtreibungsrecht und Schwarzem Feminismus. Das Heft soll Schlaglichter auf feministische Kämpfe werfen - hier in Deutschland, aber auch anderswo. Es soll ein Startpunkt sein, die eigene Position auszuloten. Das Magazin kann als PDF heruntergeladen oder als Printausgabe bestellt werden.

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/fluter/516326/feminismus/>

### **Fachartikel von Katharina Debus zum Verhältnis von Jungen\*arbeit und Mädchen\***

Der Verein zur interkulturellen Bildung und Gewaltprävention e.V. „Cultures interactive“ hat die Abschlussbroschüre des Projekts „Junge, Junge\*! Geschlechterreflektierte Jungen\*arbeit in Neukölln stärken“ veröffentlicht. Die Broschüre wirft Spotlights auf die alltägliche Jungen\*arbeit, auf körperorientiertes Selbstbehauptungstraining und Praxisbeispiele aus 15 Jahren Fortbildungen zu Jungen\*arbeit. Katharina Debus hat dafür zwei lesenswerte Artikel geschrieben, die sich auf das Verhältnis von Jungen\*arbeit zu Mädchen beziehen. „Möglichkeiten einer solidarischen Praxis jenseits von Antifeminismus und Selbstbezogenheit“ und „Sind wir nicht alle ein bisschen diskriminiert? Zur Einordnung häufiger Probleme von Jungen\* und dem Begehren, als diskriminiert anerkannt zu werden“.

[https://cultures-interactive.de/files/publikationen/Flyer%20Broschueren%20Dokumentationen/2022\\_Junge%20Junge%20web.pdf](https://cultures-interactive.de/files/publikationen/Flyer%20Broschueren%20Dokumentationen/2022_Junge%20Junge%20web.pdf)

## **HeForShe Journal: Tagebuch zu Privilegien, Stereotypen und Gleichstellung für männliche\* Allies**

HeForShe Tagebuch – Gleichberechtigung aller Geschlechter. Beim Thema Gleichberechtigung ist in Deutschland noch Luft nach oben. Darum richtet sich dieses Tagebuch der „HeForShe Kampagne“ an alle Männer\* die „allies“, also Unterstützer und Verbündete auf dem Weg zur Geschlechtergerechtigkeit sein wollen. Es dient der eigenen Reflexion und Sensibilisierung und ist auf vier Wochen angelegt. Mit den Fragen im Journal können Männer\* sich mit Privilegien, Sozialisation und Stereotypen und der Rolle, die diese in ihrem Leben spielen, auseinandersetzen. Die Erfahrungen und Gedanken dazu lassen sich auf Social Media teilen.

<https://www.unwomen.de/wp-content/uploads/2022/04/HeForShe-Journal.pdf>

## **Neues Material für Berufsbildung und Arbeitswelt von Prout At Work: Rainbow Chat Deck**

Das neue Rainbow Chat Deck von Prout At Work enthält 55 Karten mit spannenden und zum Nachdenken anregenden Fragen in insgesamt fünf Kategorien: „Am Arbeitsplatz“, „On the Road to LGBT\*IQ“, „Stereotype & Vorurteile“, „Sichtbarkeit“ und „Identität“. Egal ob LGBT\*IQ\_Neuling oder Expert\*in: das Rainbow Chat Deck liefert Fragestellungen und Gedankenanstöße zum Diskutieren, Reflektieren, voneinander Lernen und Weiterdenken. Es kann alleine, zu zweit, oder in einer größeren Gruppe verwendet werden. Ein kleines LGBT\*IQ – Glossar ist ebenfalls mitbegriffen.

<https://www.proutatwork.de/angebot/rainbow-chat-deck/>

## **Magazin für Jugendliche: MINT&SOZIAL for you**

Mädchen\*, die in Werkstätten und Industrieunternehmen arbeiten. Jungen\*, die hilfsbedürftige Menschen betreuen. planet-beruf.de stellt sie und ihre Ausbildungsberufe im neuen Wendeheft "MINT & SOZIAL for you" 2023 vor. In der „MINT for you“ kommen unter anderem eine Industriemechanikerin, eine Bauzeichnerin, eine Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik und eine Fachpraktikerin für Metallbau zu Wort und berichten von ihrem Berufsalltag. Auch mit dabei: Infos für den Girls'Day und Boys'Day am 27.04.2023.

<https://planet-beruf.de/schuelerinnen/print>

## **Mimmi: Mädchen- Mitmachmagazin – Neue Ausgabe zum Thema Tiere**

Mimmi ist eine Zeitschrift, in der Mädchen und junge Frauen mit und ohne Behinderung zu Wort kommen – Mimmi erscheint zweimal im Jahr. Die Beiträge der Mimmis werden in erster Linie von Mädchen und jungen Frauen selbst geschrieben. Im Mittelpunkt der Ausgaben steht jeweils ein Schwerpunktthema. In der aktuellen Ausgabe geht es um das Thema „Tiere“. Unter anderem geht es um ein Rollstuhlbegleitpony, eine Alpakawanderung und vieles mehr. Es kann auch tierisch gebastelt werden! In der nächsten Ausgabe wird es um das Reisen gehen. Macht mit und beteiligt euch mit Fotos, Texte, und Fotostorys über eure spannenden Erlebnisse und Erfahrungen beim Reisen. Redaktionsschluss dafür ist der 31.03.2023.

<https://bvkm.de/ueber-uns/unsere-magazine/#mimmi>

## **Filmreihe über Sexting, Catcalling, sexualisierte Gewalt und Selbstbehauptung**

Es gibt eine neue Filmreihe vom Medienprojekt Wuppertal – einer Jugendvideoproduktion. Die Filmreihe besteht aus Kurzspielfilmen, Interviewfilmen und Animationen zu den Themen Sexting,

Catcalling, Pornografie, sexualisierte Gewalt und digitale Selbstbehauptung bei Jugendlichen. Sie beschreibt die Problemlagen durch Grenzüberschreitungen und Übergriffigkeiten im Alltag der Jugendlichen, die Gedanken und Gefühle von Mädchen und Jungen hierzu und Möglichkeiten der Selbstermächtigung und Hilfe. Die Filme sind freigegeben ab 12 Jahren und können als DVD gekauft, heruntergeladen oder gestreamt werden.

<https://www.medienprojekt-wuppertal.de/mein-koerper-meine-rechte-filmreihe-ueber-sexting-catcalling-sexualisierte-gewalt-und-selbstbehauptung>

### Filmreihe zum Thema Menstruation

Das Medienprojekt Wuppertal – eine Jugendvideoproduktion – bringt eine neue Filmreihe zum Thema Menstruation heraus. Die Filmreihe heißt „Viva la Vulva“ und besteht aus drei Teilen. Sie erscheint im März 2023, kann jedoch jetzt schon bestellt werden. Die Filme werden ebenfalls zur Ausleihe und zum Stream zur Verfügung stehen. In den Filmen kommen junge menstruierende Menschen selbst zu Wort und sprechen unter anderem über ihre erste Periode, Scham und Menstruationsprodukte, aber auch über Verhütung und PMS. Über das Kinderkriegen, die Periode nach der Geburt und die Menopause berichten menstruierende Menschen im Alter bis 50. Die Filmreihe ist freigegeben ab 0 Jahren.

<https://www.medienprojekt-wuppertal.de/viva-la-vulva-1-filmreihe-zum-thema-menstruation>

### #WirRedenMit: Die Perspektive von trans\*, inter\* und nicht-binären Jugendlichen sichtbar machen

Nachdem die Bundesregierung im Koalitionsvertrag ein neues Selbstbestimmungsgesetz angekündigt hat, hat das Aktionsbündnis #WirRedenMit am 2. November 2022 zwölf Appelle veröffentlicht. Diese stammen von trans\*, inter\* und nicht-binären Kindern und Jugendlichen selbst: Eine Online-Umfrage hatte Anfang 2022 die Meinungen und Perspektiven von 576 Personen zwischen fünf und 26 Jahren gesammelt, um die Stimmen von trans\*, inter\* und nicht-binären Kindern und Jugendlichen in diesen Diskussionen wahrnehmbarer zu machen.

<https://www.wir-reden-mit.org/>

### Stellenanzeige: eva Stuttgart sucht Sozialpädagog\*in für anonyme Inobhutnahmestelle

Die eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. sucht ab dem 01.02.2023 eine\*n Sozialpädagog\*in/ Jugend- und Heimerzieher\*in/ Heilpädagogin für eine anonyme Inobhutnahmestelle im Kontext von Gewalt im Namen der Ehre im Großraum Stuttgart. Die Einrichtung ist eine anonyme Inobhutnahme- und Clearingstelle für junge Migrantinnen zwischen 14 und 17 Jahren, die von Gewalt im Namen der Ehre und/oder Zwangsverheiratung bedroht und betroffen sind. Zu den Aufgaben gehören Einzel- und Gruppenbetreuung und Beratung, Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, Aufnahme der Bewohnerinnen und Kontakt mit den Jugendämtern. Die Stelle ist unbefristet und hat einen Umfang von 60-80%. Bewerbungsfrist ist der 31.01.2023.

<https://mitarbeit.eva-stuttgart.de/jobposting/62dd82a254972e2141e0101770d4ad0257eed5000?ref=homepage>

### Stellenanzeige: Sozialpädagogin\* für Beratungsstelle Frauen helfen Frauen Stuttgart

Frauen helfen Frauen e.V. Stuttgart sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Sozialpädagogin\*/ Sozialarbeiterin\* für das Team der Fraueninterventionsstelle FIS und der Beratungsstelle BIF. Die



Aufgaben umfassen unter anderem die Beratung und Unterstützung gewaltbetroffener Frauen\* und deren Unterstützer\*innen, Fachberatung und die Durchführung von Präventionsangeboten. Besonderen Wert wird dabei auf eine feministische, parteiliche und rassismusbewusste Grundhaltung, Belastbarkeit und Teamfähigkeit gelegt. Es handelt sich um eine zunächst auf zwei Jahre befristete Stelle mit einem Umfang von 50%- 60% (flexibel mit der Option auf Erweiterung). Bewerbungsschluss ist der 20.02.23.

<https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/suche?angebotsart=1&was=frauen%20helfen%20frauen&wo=stuttgart&umkreis=25&id=10000-1192739099-S>

### **Stellenanzeige: Sozialpädagog\*in Queeres Jugendzentrum LAVIE Karlsruhe**

Der Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe sucht Sie als Sozialpädagog\*in für das Queere Jugendzentrum LAVIE zum 1. April 2023 in Teilzeit mit 65 %. Das LAVIE ist das erste queere Jugendzentrum Baden-Württembergs. Es richtet sich als Einrichtung der Offenen Jugendarbeit gezielt an junge Menschen der LGBT\*Community. Zu den Aufgaben gehört unter anderem die Mitarbeit im offenen Bereich und in der LGBT\*Beratung, das Planen und Durchführen von queeren Veranstaltungen, sowie Freizeit- und Ferienangeboten, Gremienarbeit und Fundraising und Netzwerkarbeit. Bewerbungsschluss ist der 10.02.2023.

<https://karlsruhe.bewerbung.dvbw.de/7745-sozialpaedagog-in-queeres-jugendzentrum-lavie/de/job.html>

### **Stellenanzeige der Rosa Hilfe Freiburg e.V.**

Die Rosa Hilfe Freiburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Anliegen von LSBTIQ\* stark macht. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Beratung, Begleitung und Unterstützung queerer Geflüchteter. Wir suchen zum 01.04.2023 eine Projektleitung (d/m/w/x) im Themenfeld queere Geflüchtete. Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Lebenssituation von queeren Geflüchteten, die in Gemeinschaftsunterkünften leben. Hierzu sollen Mitarbeitende und Bewohner\*innen in Workshops über die spezifischen Bedarfe von queeren Geflüchteten informiert und sensibilisiert werden. Das Projekt wird vom Innovationsfonds im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" gefördert und läuft vom 01.04.2023 bis zum 31.12.2024.

[www.rosahilfefreiburg.de/2023/stellenausschreibung-projektleitung-d-m-w-x-gesucht/](http://www.rosahilfefreiburg.de/2023/stellenausschreibung-projektleitung-d-m-w-x-gesucht/)

### **Stellenanzeige: Pädagogische Fachkraft für feministische Jugendfreizeiteinrichtung in Berlin**

Der HELLA-Klub in Berlin Marzahn- Hellersdorf sucht eine pädagogische Fachkraft mit intersektionaler und feministischer Grundhaltung und Erfahrung im Bereich feministischer Mädchen\*arbeit, sowie Erfahrung in der Beratung und Begleitung von Menschen mit Gewalterfahrung (häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt, Mobbing). Zu den Aufgaben gehört unter anderem die Beziehungsarbeit mit Besucher\*innen, wöchentlich stattfindende kreative- und Bewegungsangebote, bedürfnisorientierte Beratung und Gremienarbeit und Vernetzung im Bezirk. Der HELLA-Klub ist ein geschützter Ort für Mädchen\* und junge Frauen\* von 10-21 Jahren. Es handelt sich um eine unbefristete Festanstellung mit 28 h/Woche.

<https://www.hella-klub.de/kontakt/>

*Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie bzw. Ihre Einrichtung Mitglied in der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg sind oder wir Sie zu unseren Kooperationspartner\*innen zählen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.*

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.*

Herausgeberin:

LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg

Stuttgarter Str. 61

70469 Stuttgart

Tel. 07 11 / 80 67 08 90

[info@lag-maedchenpolitik-bw.de](mailto:info@lag-maedchenpolitik-bw.de)

[www.lag-maedchenpolitik-bw.de](http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de)